



Detailansicht des Registereintrags

Oatly Germany GmbH

Aktuell seit 10.02.2026 15:11:00

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R005306
Ersteintrag:	06.10.2022
Letzte Änderung:	10.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Mehringdamm 53 10961 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493081450200 E-Mail-Adressen: info.de@oatly.com Webseiten: www.oatly.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,43

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Svenja Fritz**
Funktion: Geschäftsführerin
2. **Roland Griesebner**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Ronja Berthold**
2. **Mo-Lilith Schünemann**
3. **Svenja Fritz**
4. **Roland Griesebner**

Mitgliedschaften (2):

1. Bundesverband für Alternative Proteinquellen e.V. (BALPro)
2. Together for Climate Labelling e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Lebens- und Genussmittelindustrie; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Oatly Germany GmbH ist ein Unternehmen im Bereich der Lebensmittelproduktion, wobei es sich hierbei in erster Linie um die Produktion und den Vertrieb von pflanzlichen Alternativen zu Milchprodukten handelt.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreter*innen des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt, zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit von großer Bedeutung sind. Dabei liegt der Fokus auf dem Bestreben, auf die Notwendigkeit von verstärkten Maßnahmen beim Klimaschutz aufmerksam zu machen, wobei insbesondere die Rahmenbedingungen für nachhaltige Ernährung und mehr Transparenz in der Lebensmittelindustrie im Mittelpunkt stehen.

Im Zuge dessen werden beispielsweise in Zusammenarbeit mit Partner*innen Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter*innen der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Mehrwertsteueranpassung für pflanzliche Milchalternativen

Beschreibung:

In Deutschland werden pflanzliche Milchalternativen, wie beispielsweise Haferdrinks, mit dem höheren Mehrwertsteuersatz von 19% und damit nicht mit dem ermäßigten Steuersatz von 7%, der normalerweise für Lebensmittel angesetzt wird, besteuert. Oatly setzt sich dafür ein, dass pflanzliche Milchalternativen wie Haferdrinks in den Katalog der ermäßigt besteuerten Güter und Lebensmittel aufgenommen werden. Damit soll die steuerliche und preisliche Diskriminierung der Entscheidung für eine klimafreundlichere und pflanzlichere Ernährung abgebaut, fairere Wettbewerbsbedingungen hergestellt und pflanzliche Milchalternativen als fester Ernährungsbestandteil vieler Konsumentinnen und Konsumenten anerkannt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

UStG 1980 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504240010 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. Die Forderung nach der Einführung einer verpflichtenden und staatlich regulierten Klimakennzeichnung für Lebensmittel in Deutschland

Beschreibung:

Seit der Gründung der Initiative Together for Carbon Labelling setzt sich Oatly gemeinsam mit anderen Lebensmittelunternehmen für die Einführung einer staatlich regulierten und verpflichtenden Klimakennzeichnung für Lebensmittelprodukte in Deutschland ein, denn ohne standardisierte Berechnungsmethode und Richtlinien zur einheitlichen Kommunikation der PCFs ist keine Vergleichbarkeit möglich. Um weitere Unterstützung für die Forderung der Initiative zu gewinnen, startete TCL im Jahr 2023 eine umfangreiche Aufklärungskampagne im Bundestag und bemühte sich in einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe die Perspektiven der Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzubringen, um die Chancen und Herausforderungen einer verpflichtenden Klimakennzeichnung mit allen Stakeholdern zu diskutieren.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2504240011](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Annual-Report-2024-English.pdf](#)